



Adlerauge ist am Ziel, das Geburtstagspackerl auch. Und Christiane freut sich.

wurde entsorgt, nachdem er Risse am Alu-Rahmen entdeckte. Bei Schaltung und Bremsanlage wird hochwertiger japanischer Massenware vertraut. Nicht verzichten möchte Adlerauge auf den Triathlonlenker, der ihm auf langen Geraden, wie dem Radweg entlang der Lassallestraße, lieb gewonnene Stütze ist. Sicherheitsausstattung ist selbstverständlich. Reifen mit verstärktem Mantel zwecks Pannenvorbeugung verständlicherweise auch.

CHRISTIANE MACHT in der Küche Tee.

ADLERAUGE SCHWINGT seine langen Beine über das Rad, die Schuhe rasten in den Pedalen ein, zweimal macht es „klick“. Das Geburtstagspackerl hat er inzwischen abgeholt, das Geburtstagskind ist das nächste Ziel. 13.10 Uhr zeigt der Fahrradacho.

CHRISTIANE ÖFFNET ihre Wohnungstür. Es hat geklingelt. Sie blickt hinaus in den Hausflur, Adlerauge steht freudestrahlend vor ihr: „Happy birthday, tausche Packerl gegen Unterschrift.“ Die anschließende Mittagspause wird er in der Zentrale verbringen. Mit Hundert Gramm Speck und hundert Gramm Schokolade. Fett und Zucker wird sein Körper verlangen. Zur Stärkung. Und einen Tee. Zum Aufwärmen. ■

Kinder und Fahrrad, Fahrrad und Sicherheit

Transport von Kindern. Der liebe Nachwuchs kann auf zwei Arten mitgenommen werden: Erstens: im Kindersitz, zweitens: im Anhänger. In beiden Fällen muss das Kind angegurtet sein. **Kindersitze.** Richtlinie ECE-44, derzeit gültige Version 04. Laut Gesetz müssen Kindersitze hinter dem Fahrer angebracht und stabil mit dem Rahmen des Fahrrades verbunden sein. Kinder dürfen das Gurtsystem nicht öffnen können. Ein höhenverstellbarer Beinschutz (zumeist Schlaufen, die den Schuh fixieren) ist Pflicht. Ebenso wichtig ist, dass die Rückenlehne den Kopf des Kindes abstützt. **Anhänger.** Prüfnorm EN15918 ist eine Empfehlung an die Hersteller, jedoch keine Verpflichtung. Folgende Punkte sind laut

Gesetz trotzdem zu beachten: Anhänger dürfen nur eine Achse haben und müssen über eine Feststellbremse verfügen. Unabhängig von der Lichtanlage ist ein rotes Rücklicht zu montieren (darf auch blinken). Rückstrahler sind vorne in weiß, hinten in rot und zur Seite in gelb (jeweils mindestens zwanzig Quadratcentimeter) anzubringen. Ist der Anhänger breiter als 60 Zentimeter, sind je zwei Stück Reflektoren nach vorne und hinten, sowie zwei Rücklichter unbedingt erforderlich. Wichtig: Die Anhängerkupplung muss so ausgerichtet sein, dass der Anhänger auch dann stehen bleibt, wenn das Fahrrad umkippt. Eine Fahnenstange mit einem orangefarbenen Wimpel ist außerdem anzubringen.



Den Croozer Kid (li.) gibt es sowohl für ein, als auch für zwei Kinder, Preis ab 429 Euro. Der Hamax Kiss (u.) kostet 64,90 Euro.



Fahradhelme. Seit 31. Mai 2011 gilt in Österreich eine Radhelmpflicht für Kinder bis zum zwölften Lebensjahr. Beim Helmkauf auf die Prüfnorm (EN 1078), die optimale Passform (der Helm sollte gut anliegen), ordentliche Belüftungsöffnungen und ein leicht bedienbares Einstellsystem zu achten.